

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
49 (1902)**

10 (8.3.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-766133](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-766133)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 M.

1902.

Sonnabend, 8. März.

N^o 10.

Bekanntmachung,

betreffend Entsendung von Kindern unter Begleitung und Aufsicht von Diakonissen in das Kinderhospiz Wangerooge und in das Soolbad Rothenfelde.

1. Kinderhospiz Wangerooge.

Kurzeit: 1. Abteilung von etwa 10. Juni bis 10. Juli. 2. Abteilung (für Bemittelte) von etwa 10. Juli bis 10. August. 3. Abteilung von etwa 10. August bis 10. September.

Nähere Bestimmung des Tages wird vorbehalten.

Kosten: Für die 1. und 3. Abteilung einschließlich Reisekosten 39 Mark, für die 2. Abteilung inkl. Reisekosten und Kosten der Bäder 60 Mark, zahlbar im Voraus an den Vereinskassierer, Herrn Karl Schaefer in Oldenburg.

2. Soolbad Rothenfelde (für Unbemittelte, für solche Kinder, für welche ein Aufenthalt in Wangerooge nicht geeignet ist).

Kurzeit: Im August.

Kosten: Einschl. Reisekosten 44 Mark.

Anmeldungen von Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren zur Badefur in Wangerooge oder Rothenfelde sind schriftlich (oder mündlich) bei den Vorstandsmitgliedern Fräulein v. Halem hier selbst, Auguststraße 11, oder Fräulein Muzenbecher hier selbst, Gartenstraße 10, vor dem 15. Mai d. J. anzubringen, wobei unter Anlegung eines ausführlichen ärztlichen Zeugnisses, in welchem auch ausdrücklich gesagt werden muß, ob nur Wangerooge oder nur Rothenfelde empfohlen werden kann. Anzugeben ist: Name, Stand, Staatsangehörigkeit, Wohnort der Eltern und Alter des Kindes.

Gleichzeitig mit der spätestens 14 Tage vor der Abreise erfolgenden schriftlichen Benachrichtigung der Annahme

wird mitgeteilt, was das Kind an Kleidung mitzubringen und wo dasselbe sich einzufinden hat.

Bedürftigen, welche nicht der Stadt Oldenburg oder dem Amtsverbande Zeven angehören, kann eine Beihilfe aus dem Jubiläumsfonds, Bedürftigen aus der Stadt Oldenburg eine solche aus der Elisabethstiftung oder aus dem Haakeschen Vermächtnis gewährt werden.

Gesuche um Beihilfe aus dem Jubiläumsfonds sind bei der Großherzoglichen Fondskommission hier selbst spätestens am 15. April d. J. einzureichen, Gesuche um Beihilfe aus der Elisabethstiftung und aus dem Haakeschen Vermächtnis in gleicher Frist bei dem Stadtmagistrate hier selbst; nach dem 15. April d. J. eingehende Gesuche werden nicht berücksichtigt. Ueber alles Nähere erteilen die beiden Vorstandsdamen Fräulein v. Halem und Fräulein Nutzenbecher hier selbst gern Auskunft.

Oldenburg, den 6. März 1902.

**Der Vorstand
des Vereins für Krankenpflege durch Diakonissen.**

Oberbürgermeister Tappenbeck, Pastor Wilkens,
Karl Schaefer, Fräulein v. Halem (Auguststr. 11),
Fräulein Nutzenbecher (Gartenstr. 10).

Uebersicht

der Dienstleistungen des städtischen Polizeiwachtmeisters, der
Schutzleute und des Feldhüters vom 1. Januar bis
31. Dezember 1901.

Festgenommen wurden:

wegen Diebstahls	24
" stechbrieflicher Verfolgung	15
" Betrugs	1
" Körperverletzung	1
" Sittlichkeitsvergehens	2
" Kuppelei	3
" gewerbsmäßiger Unzucht	10
" Hausfriedensbruchs	1
" Widerstandes	4
" Landstreichens und Bettelns	82
" Obdachlosigkeit	109
" Trunkenheit und Unfugs	68
Zufolge Aufforderung der Behörde	8

Außerdem der Behörde zur Anzeige gebracht:

wegen	Diebstahls	161
"	Meineides	1
"	Unterschlagung	11
"	Körperverletzung	8
"	Mißhandlung	15
"	Sittlichkeitsvergehens	1
"	gewerbsmäßiger Unzucht	9
"	Kuppelei	5
"	Hehlerei	1
"	Hausfriedensbruchs	5
"	Zechpresserei	3
"	Bedrohung	1
"	Widerstandes	2
"	Beleidigung	4
"	Bettelns und Anleitung dazu	18
"	Sachbeschädigung	10
"	Hazardspiels	2
"	Angabe falschen Namens	3
"	Jagdvergehens (Wildlegitimationskarten)	10
"	Thierquälerei	1
"	Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch Frei- umherlaufenlassen bissiger Hunde	7
"	Trunkenheit und Unfugs	20
"	Nächtlicher Ruhestörung	87
"	Nichtanmeldung von Hunden	1
"	unerlaubten Verkaufs von Alkohol	5
"	unerlaubten Fischens	9
"	unerlaubten Verkaufs von Lotterieloose	24
"	Uebertretung der Gewerbeordnung	11
"	" " " Gefindeordnung	6
"	" " " Wirthschaftsordnung	1
"	" " " Sonntagsordnung	6
"	" " " Maas- und Gewichtsordnung	121
"	" " " Wegeordnung	211
"	" " " Straßenordnung	1248
"	" " " Fahrradordnung	252
"	" " " Baupolizeiordnung	11
"	" " des Meldewesens	71
"	" " der Polizeistunde	12
"	" " des Statuts XXXVIII betreff. Ein- führung des Schlachtzwanges	8
"	" " der feuerpolizeilichen Vorschriften	284
"	" " des Statuts XVIII betreff. Handel mit Torf	14
"	" " der Minist. Bekanntm. vom 1. Sept. 1900 betr. das Kellnerinnengesetz	8

Sonstige Dienstleistungen :

Hausfuchungen	9
Transporte von Gefangenen	4
Zeugenaussagen vor Gericht	71
Transporte von Geisteskranken	5
Ueberwachungen von Pulvertransporten	3
Schriftlich erledigte Aufträge von der hiesigen Staats- und Amtsanwaltschaft	971
" " " von hiesigen Civilverwaltungsbehörden	272
" " " von auswärtigen Staats- und Amtsanwaltschaften	343
" " " von auswärtigen Verwaltungsbehörden	859
" " " in Armensachen	15
" " " " Fondssachen	147
" " " " Impfsachen	198
" " " " Unfallsachen	76
" " " " Invaliditäts- u. Versicherungssachen	48
" " " von Militärbehörden	242
" " " in Versicherungssachen	720
Berichte über Selbstmorde und Unglücksfälle	3
Zustellungen von Paß- und Kriegsbeordnungen	1596
" " Militärvorladungsscheinen	734
" " Gestellungsbefehlen	260
" " Musterungsscheinen	2
" " Loosungsscheinen	93
" " Ersatzreservepässe	1
" " Steuersachen	25 172
Beforgung von Briefen oder sonstigen Schriftstücken	18 141
Ueberwachung von Märkten und öffentlichen Versammlungen	28
Nacht- oder Tagewachen, Tanz- und Theaterdienst	916